

JULI 2018



# Die Brücke





Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

## GOTT TEILT SEINE SCHÖNHEIT MIT UNS

Der See, ruhig liegt er da und spiegelt den Himmel wider. Manchmal geht ein Wind darüber und bewegt das Wasser. Was mag unter dem Wasserspiegel sein? Ich ahne, dass sich unter der Oberfläche etwas verbirgt, von dem ich nichts weiß. Manchmal erzählt eine kleine Welle davon. Kreise breiten sich aus.

Als Glaubende halte ich für möglich, dass – ähnlich wie bei diesem See – hinter der offensichtlichen Welt noch eine andere ist. Erfassen oder gar ausloten kann ich sie nicht. Aber im Staunen und Ahnen, im Hoffen und Beten ist es, als berühre sie mich und schlage Kreise in mir. Manchmal verschiebt sich das Bild von dieser anderen Welt, dann gerät alles ins Wanken. Oft genug spüre ich auch gar nichts von ihr, sondern erhoffe sie gegen den

Augenschein. Was die feste Zuversicht betrifft, erscheint mir mein Blick oft eher verschwommen als klar. Und zum seltenen Nichtzweifeln komme ich – wie paradox – über das Zweifeln.

Warum das Ganze? Ich glaube an Gott wegen der Schönheit, die von ihm überliefert wird: „Ich bin da“ ist sein Name. Er, der Höchste, tritt für die Niedrigsten ein. Er fühlt sich ein in Weinende und wischt ihnen die Tränen ab. Den Armen verschafft er Recht.

Ich möchte diese Möglichkeit offen halten, dass unter den Oberflächen Tiefen schlummern und hinter der Zeit die Ewigkeit wartet. Dort empfängt Gott uns in einer neuen, anderen Welt. Er teilt seine Schönheit mit uns und erfüllt uns mit neuem Leben.

TINA WILLMS

# Sommerzeit!

Blauer Himmel, Sonnenschein,  
Blumenpracht in allen Farben.  
Vogelgesang von fern und nah,  
die Menschen sind froh,  
dass der Sommer endlich wieder da.

Alltagsstress und Hektik  
uns oft verdrießen,  
schön ist es den Tagesabschluss  
mit der Natur an einem See zu genießen.

Wenn der Sommerwind im Schilf leise säuselt,  
wenn sich die Wasseroberfläche leicht kräuselt.  
Libellen fliegen, ihre Flügel schimmern im Licht,  
der Sonnenstrahl im Wasser sich bricht.  
Fischlein stecken das Köpfchen aus der Flut,  
ein schöner Sommerabend  
tut Leib und Seele gut.

I. Wrigge, 2018

*In diesem Sinne  
wünscht das Redaktionsteam  
allen Leserinnen und Lesern  
eine schöne Sommerzeit!*

**– Ihr Redaktionsteam –**



---

# Andacht

In diesem Sommer findet die Fußballweltmeisterschaft in Russland statt. Viele fiebern diesem Ereignis entgegen und hoffen, dass die deutsche Nationalmannschaft ihren Erfolg der letzten WM wiederholen und den Titel verteidigen kann.

Ein fünfter Stern – zum fünften Mal Weltmeister – das wäre was...! Alle hoffen, dass „die Mannschaft“ das schaffen wird. „Die Mannschaft!“ – so ist das Siegerteam respektvoll genannt worden. „Die Mannschaft!“ – das ist so etwas wie ein feststehender Begriff für das deutsche Team geworden. Öffentlichkeitswirksam tritt es als „die Mannschaft“ auf. „Die Mannschaft“ – das steht auf dem Teambus. Dieses Schlagwort soll auch etwas von dem Geist nach außen tragen, der in diesem Team herrschen soll. Nicht als einzelne hervorragende Einzelkämpfer, sondern als „die Mannschaft“ sind sie stark und erfolgreich. „Die Mannschaft“ wird es schon richten!

Aber „die Mannschaft“ von 2014 hat sich ver-

ändert. Spieler wie z. B. Philipp Lahm, Bastian Schweinsteiger oder Per Mertesacker haben ihre Karriere in der Nationalmannschaft beendet. Auch bei anderen hat sich einiges verändert. Die Gesundheit spielt nicht so mit. Manuel Neuer und Jerome Boateng sind angeschlagen. Mario Götze, der Schütze des Weltmeistertores, ist gar nicht dabei. Die, die vor vier Jahren dabei waren, sind älter geworden. Neue Spieler sind hinzugekommen, die darauf brennen, sich einbringen zu können. Jetzt muss „die Mannschaft“ wieder neu zusammenfinden. Jetzt wird sich erweisen, ob dieses Schlagwort nur ein Werbegag gewesen ist oder ob es wirklich der Geist ist, der diese Mannschaft prägt, stark und erfolgreich macht.

Die Nationalmannschaft arbeitet im Trainingslager daran. Denn ein solcher Mannschaftsgeist kommt nicht von alleine. Eine Mannschaft zu sein, in der man ein gemeinsames Ziel hat, miteinander an einem Strang zieht, die Stärken des an-



---

deren achtet und seinen Beitrag zum Gelingen leistet, das bringt weiter.

Eine Mannschaft ist ein Gefüge, in dem man sich aufeinander verlassen kann, in dem jeder seinen Platz hat und den anderen neben sich stehen lassen kann – ihn aber auch stützt und unterstützt, mitfühlend ist und sich für ihn einsetzt.

Eine solche Mannschaft zu sein, damit tun sich Menschen schwer – nicht nur im Fußball. Das sehen wir in allen Lebensbereichen. Da geht es vielmehr darum, sich nach vorne zu drängen, die anderen beiseite zu schieben und herauszuragen: „Ich zuerst!“ – das scheint die Devise dieser Zeit zu sein. Im Fußball kommt man damit nicht weit. Da geht es um Zusammenspiel. Aber nicht nur im Fußball!

Auch die Bibel beschreibt gelingendes Leben als ein Leben in Gemeinschaft mit anderen – als ein Zusammenspiel vieler Glieder, die einen Leib bilden. „Ihr aber seid der Leib Christi und jeder von euch ein Glied!“ An einem Körper kann auch nicht ein Körperteil zum anderen sagen: Ich brauche dich nicht! Erst alle zusammen bilden einen funktionierenden Körper. Sie brauchen einander und sind ohne einander nicht lebensfähig.

So beschreibt die Bibel auf ihre Art und Weise, worauf es ankommt. Es kommt darauf an, eine Mannschaft zu sein: Im Fußball, im ganz persönlichen Leben – aber auch in einer Kirchengemeinde. In einem Kirchenlied, das eine Gemeinde mit einem Schiff vergleicht, heißt es in einer Strophe:

*„Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, muss eine Mannschaft sein, sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein. Ein jeder stehe, wo er steht und tue seine Pflicht; wenn er sein Teil nicht treu erfüllt, gelingt das Ganze nicht. Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist!“*

Diesen Geist wünschen wir uns und der ganzen Welt – aber auch unserer Nationalmannschaft in diesem Sommer.

Ihre  
Cornelia Heynen-Rust



---

# Konfirmation 2018

11 Jugendliche sind in diesem Jahr in unserer Kirchengemeinde konfirmiert worden –  
Eine besondere Konstellation: 7 Mädchen und drei Jungen! Aber trotz der geballten Frauenpower...



...konnten sich die „Herren“ gut behaupten.



---

In eindrucksvoller Art und Weise haben sie bei ihrem Vorstellungsgottesdienst deutlich werden lassen, wovon sie träumen – unter anderem davon, dass sie sich in 50 Jahren bei ihrer Goldenen Konfirmation wieder treffen und gemeinsam feiern können.

**Bei der Konfirmation haben wir für sie gebetet:**

*„11 junge Leute, bewegt von Träumen –  
auf der Suche nach einem heilen Leben:  
nach Respekt, nach Frieden, nach Geborgenheit.  
Jesus, Freund und Bruder, lass sie entdecken,  
dass sie mit ihren Träumen bei dir gut aufgehoben sind!  
Lass sie erleben, wie Träume Wirklichkeit werden können!“*



Foto: Melanie Hildebrandt

*Stehend, von links: Pfarrerin Cornelia Heynen-Rust, Natalia Papasimos, Xenia Friedrich, Mara Cornelius, Maxima Cornelius, Lara Westhof, Julian Hedrich;  
Sitzend, von links: Stefanie Fink, Nike Ambrosius, Lilli Luana Scharf, Marlon Mignon und Felix Schäufler.*

---

# Goldene Konfirmation in der Evangelischen Kirche in Biskirchen am 11. März 2018

18 der damaligen 36 Konfirmandinnen und Konfirmanden feierten in der Evangelischen Kirche in Biskirchen das Fest der „Goldenen Konfirmation“. 11 Konfirmanden konnten aus den unterschiedlichsten Gründen nicht dabei

sein und 7 sind schon verstorben. Die Goldkonfirmanden wurden von dem damaligen Pfarrer Hartwig Nitz am 12. Mai 1968 konfirmiert.

Superintendent Roland Rust gestaltete in Ver-



Foto: Melanie Hildebrandt

*Von links nach rechts: Ingrid Grün geb. Fischer, Pfarrer Roland Rust, Elke Wolff geb. Schmidt, Jürgen Ambrosius, Brigitte Kahsnitz geb. Scheuermann, Roswitha Hartmann geb. Müller, Gudrun Schäfer geb. Till, Karl-Heinz Schweitzer, Rosel Ambrosius geb. Theis, Petra Siegel-Frey, Hans-Jörg Cappell, Bärbel Friedrich geb. Droß, Inge Ernst geb. Blankenburg, Renate Noleppa geb. Heller, Jürgen Unger, Ellen Welsch geb. Kehl, Heike Hatzfeld geb. Schmidt, Hans-Otto Thorn und Brunhilde Hadwiger.*

---

tretung der Ortpfarrerin Cornelia Heynen-Rust den Abendmahlsgottesdienst. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Britta Müller an der Orgel und dem Flötenkreis. Pfarrer Roland Rust ging in seiner Predigt anhand eines roten Fadens auf die Lebenssituationen der damaligen Konfirmanden ein. Welche Wege zeichneten den Lebensablauf. Welche Schlingen und welche Knoten zeigt der Lebensweg.

Festen Halt in jeder Lebenssituation gibt Gott, egal ob auf geraden oder auf geschlungen Wegen, ob der Lebensweg holprig oder eben war. Nach dem Gedenken an die Verstorbenen gin-

gen die Goldkonfirmanden als 1. Gruppe zum Abendmahl und bekamen von Pfarrer Roland Rust noch einmal ihren damaligen Konfirmationsspruch zugesprochen und erhielten eine Erinnerungsurkunde.

Im Anschluss an den Gottesdienst gingen die Goldkonfirmanden zum gemeinsamen Mittagessen und trafen sich danach zu einer lustigen Kaffeetafel im Evangelischen Gemeindehaus, wo viele Erinnerungen im gemeinsamen Gespräch ausgetauscht wurden.

Mit guten Wünschen für die Zukunft endete der Tag der Feier der Goldenen Konfirmation 2018.

## Die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden: Unsere Katechumenen 2018



Foto: Cornelia Heynen-Rust

Von links nach rechts: Anna Weber, Christian Schäfer, Tim Auth, Nils Keller, Fenja Hildebrandt, Nadine Bautz, Angelina Haas, Isabelle Debus, Selina Bautz, Junalia Streck, Zoe Simon, Arne Schweitzer, Jana Dill, Ilona Feringer, Michelle Haubach. Es fehlen: Hannah Weber, Nils Klose.

# Konfi-Tag 2018

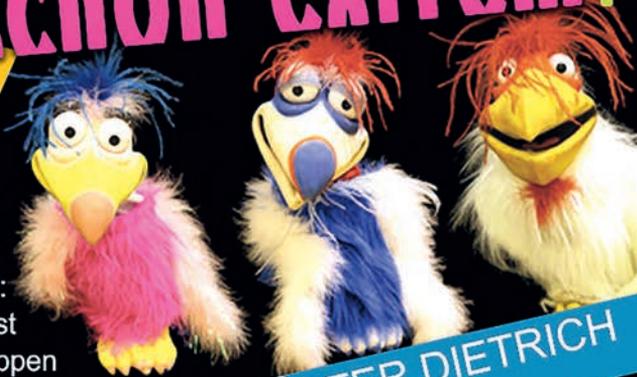
Samstag,  
**11.**  
August

## Extrem schön - schön extrem!

Start: 10.00 Uhr  
Paul-Schneider  
Freizeitheim  
Dornholzhausen  
Ziel: 16.30 Uhr

Programm:  
Gottesdienst  
Gesprächsgruppen  
Workshops  
Abschlussveranstaltung

Veranstalter:  
Evangelische Jugend in den  
Kirchenkreisen Braunfels + Wetzlar  
Kontakt: Jörg Simon  
Tel.: 0171 - 65 73 869



**PETER DIETRICH**  
aus Kassel

**„VALSCHE FÖGEL“**  
lässt die Puppen tanzen

*School of Rock Band*



# Ferien-2018 passaktion

Zum fünften Mal organisiert die Kirchengemeinde Biskirchen nun schon die Ferienpassaktion unter veränderten finanziellen Bedingungen. Es ist ein kleines Jubiläum, das zeigt, wie durch den Einsatz von Ehrenamtlichen aus Vereinen und Ferienpassteam diese traditionelle Veranstaltung fortbestehen kann und lebendig bleibt.

Die Vereine haben durch Spenden und ihre Angebote dazu beigetragen, dass die Kinder in den Ferien interessante Entdeckungen machen konnten und können.

Die Ferienpassmitarbeiter und Ferienpassmitarbeiterinnen haben durchgehalten und lassen in jedem Jahr viel Phantasie walten. Sie überlegen gemeinsam, was den Kindern Freude bereiten würde.

So können wir auch in diesem Jahr wieder zu einem bunten, vielfältigen Programm einladen.

Wir hoffen, dass die Kinder dann genauso fröhlich aussehen, wie im vergangenen Jahr, als wir z. B. alte Kinderspiele ausprobiert hatten.

# Gottesdienstzeiten

**Datum**

**Biskirchen**

**17. Juni 2018**

11.00 Uhr

**24. Juni 2018**

9.30 Uhr

**1. Juli 2017**

9.30 Uhr

**8. Juli 2018**

11.00 Uhr

**15. Juli 2018**

11.00 Uhr

**22. Juli 2018**

9.30 Uhr

**29. Juli 2018**

9.30 Uhr

**5. August 2018**

11.00 Uhr

**12. August 2018**

„Gottesdienst im Grünen“  
im Paul-Schneider-Freizeitheim

**18. August 2018**

Hainfest

**19. August 2018**

**25. August 2018**

**26. August 2018**

9.30 Uhr  
Vorstellung der neuen Katechumenen

**2. September 2018**

11.00 Uhr

**8. September 2018**

19.00 Uhr

**9. September 2018**

**16. September 2018**

9.30 Uhr

**23. September 2018**

9.30 Uhr

Wir laden zu allen Gottesdiensten herzlich ein! Trennen Sie diesen Gottesdienstplan heraus und hängen ihn gut sichtbar auf, damit Sie keinen Gottesdienst versäumen!

Bissenberg	Stockhausen
11.00 Uhr	9.30 Uhr
9.30 Uhr	11.00 Uhr
11.00 Uhr	9.30 Uhr
9.30 Uhr	11.00 Uhr
9.30 Uhr	
19.00 Uhr Vorstellung der neuen Katechumenen	11.00 Uhr Vorstellung der neuen Katechumenen
9.30 Uhr	9.30 Uhr
11.00 Uhr	11.00 Uhr

---

# Ja, Freu(n)de überall

Wie ökumenische Partnerschaften Freude wecken...



## Gottesdienst im Grünen

Paul-Schneider- Freizeitheim, Dornholzhausen  
Sonntag, 12. August, 14 Uhr Gottesdienst

anschließend: Kaffeetrinken und Info-Stände  
der ökumenischen Partnerschaften



verantwortlich: Ökumene-Ausschuss  
der Evangelischen Kirchenkreise Braunfels und Wetzlar



# An der Vogeltränke!

In der kleinen Gartensenke  
steht eine Vogeltränke.  
Zwischen Blumen, Salat und Flieder,  
lässt sich gern die Amsel nieder.  
Ohne Hast, in der Tat,  
löscht sie den Durst und nimmt ein Bad.  
Auf das geplusterte Gefieder  
tanzen Wassertropfen nieder.  
Man sieht ihr an, mit welcher Wonne  
sie das kühle Nass genießt in der Abendsonne.  
Dann fliegt sie auf der Tanne höchsten Ast,  
damit sie beim Singen nichts verpasst.  
Hier oben fühlt sie sich zu Hause,  
jubiliert und singt nun ohne Pause.  
Die Sonne am Horizont untergeht,  
ein schöner Sommertag im Abendwind verweht.

I. Wrigge, 2018



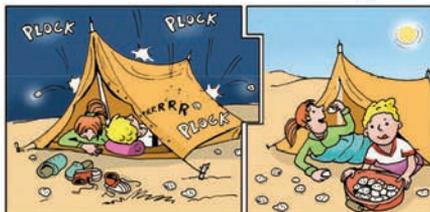


# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab

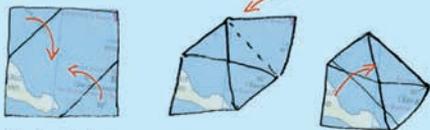


es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, Weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelsbrot. (2. Buch Mose, Kapitel 16)



Worauf freut sich Tamara?  
Ordne die Lösungsbuchstaben!

## Für deine Urlaubspost



Kein Briefumschlag zur Hand? Ruckzuck kannst du aus allem, was halbwegs aus festem Papier besteht, einen Umschlag basteln: aus einer Landkarte, aus dem Hotelprospekt, aus einem Comic, aus einer Illustrierten.

Immer dasselbe: Strand, Wasser, Berge, Museen? Bemale deine Postkarten mit wasserfesten Stiften, klebe Wackelaugen auf oder schnipsle Muster aus. Mach ein Wimmelbild oder ein Suchbild draus. Lass dir was einfallen!



Ratschlaufförderung: Schulte

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



---

# Hinweise

## **Gottesdienste:**

Biskirchen: wöchentlich

Bissenberg und Stockhausen im 14-tägigen Wechsel

In der Regel sind die Gottesdienste sonntags um 9.30 Uhr oder um 11.00 Uhr

## **Andacht Gertrudisklinik:**

Jeden dritten Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr

## **Kindergottesdienste:**

Biskirchen: alle 14 Tage samstags um 14.30 Uhr

Bissenberg: Wir laden die Bissenberger Kinder zu den Kindergottesdiensten nach Biskirchen und Stockhausen herzlich ein.

Stockhausen: jeden Freitag um 15.30 Uhr

## **Kirchlicher Unterricht:**

Katechumenen: dienstags um 16.00 Uhr

Konfirmanden: donnerstags um 16.00 Uhr

## **Gruppen und Kreise:**

Spielkreis für Eltern mit Kindern im Alter von 1 – 4 Jahren, Besuchsdienstkreis, Konfirmententreff/Jugendtreff, Kreis junger Frauen, Frauenabendkreis, Frauenhilfe, Männerbibelkreis, Arbeitskreis „Flüchtlinge“, Flötenkreis, Redaktionsteam „Die Brücke“, Kinderbibeltage, Presbyterium

## **Jeden zweiten Samstag von 15.00 – 17.00 Uhr:**

Begegnungscafé im Gemeindehaus: In einer gemütlichen Atmosphäre ist es möglich, mit Menschen, die in unseren Dörfern Zuflucht gefunden haben, ins Gespräch zu kommen.

## **Herzliche Einladung zum Mitmachen:**

Schauen Sie in die „Leuner Nachrichten“!

Hier werden die aktuellen Termine und Veranstaltungen unter der Rubrik „Kirchliche Nachrichten – Evangelische Kirchengemeinde Biskirchen“ veröffentlicht.

## **Öffnungszeiten Bücherei:**

Mittwoch: 18.00 – 18.45 Uhr · Freitag: 16.30 – 17.30 Uhr

In den Ferien: Mittwoch: 18.00 – 18.45 Uhr

- 
25. Juni – 7. Juli 2018: **Ferienpassaktion**
6. August 2018: **Anmeldung der neuen Katechumenen**
11. August 2018: **Konfirmandentag  
im Paul-Schneider-Freizeitheim**
12. August 2018: **„Gottesdienst im Grünen“  
im Paul-Schneider-Freizeitheim**
- 25./26. August 2018: **Vorstellung der neuen Katechumenen**
30. September 2018: **Erntedankfest in Bissenberg**
7. Oktober 2018: **Erntedankfest in Biskirchen und Stockhausen**
21. Oktober 2018: **Kirmesgottesdienst**
26. – 28. Oktober 2018: **Kinderbibeltage**
2. Dezember 2018: **Gottesdienst zum 1. Advent**
8. Dezember 2018: **Adventssingen**
23. Dezember 2018: **Gottesdienst mit Weihnachtsspiel  
des Kindergottesdienstes Biskirchen**



**TERMINE**

---

# Adressen:

**Pfarrerin:** Cornelia Heynen-Rust

Bissenberger Straße 6 · Biskirchen · Telefon/Fax (0 64 73) 36 52 · E-Mail: cornelia.heynen@ekir.de

**Küster/Küsterinnen:**

**Biskirchen:** Irina Knoll · Am Hang 2 · Greifenstein-Ulm · Telefon (0 64 78) 27 79 21

**Bissenberg:** Hans-Heinrich von Gierke · Lohbergstraße 6 · Bissenberg · Telefon (0 64 73) 33 64

**Stockhausen:** Tatjana Meng · Heisterberger Weg 11 · Bissenberg · Telefon (0 64 73) 41 00 42

**Presbyterinnen/Presbyter:**

**Biskirchen:** Thorsten Schäfer · Ostlandstraße 11 · Biskirchen · Telefon (0 64 73) 4 12 88 92

E-Mail: toto.schaefer@t-online.de

Jutta Wagner · Taunusblick 7 · Biskirchen · Telefon (0 64 73) 41 09 04

Michaela Putzke-Wolf · Bissenberger Straße 31a · Biskirchen, Telefon (0 64 73) 36 02

**Bissenberg:** Rita Messerschmidt · Ulmtalstraße 10 · Bissenberg · Telefon (0 64 73) 89 02

**Stockhausen:** Silke Rapprich · Schöne Aussicht 6 · Stockhausen · Telefon (0 64 73) 10 40

**Mitarbeiterpresbyter:**

Hans-Heinrich von Gierke · Lohbergstrasse 6 · Bissenberg · Telefon (0 64 73) 33 64

**Homepage:** <http://biskirchen.ekir.de>

---

**Impressum, Redaktionsanschrift (viSdP):**

Ev. Kirchengemeinde Biskirchen · Bissenberger Straße 6 · 35638 Leun-Biskirchen

Telefon (0 64 73) 36 52 · Cornelia Heynen-Rust

**Redaktion Brücke 7/2018:**

Jürgen Ambrosius, Cornelia Heynen-Rust, Thorsten Schäfer, Gunther Schneider, Ingrid Wrigge

**Auflage:** 1250

**Satz, Gestaltung und Druck:** Satzstudio Scharf, Biskirchen

# Wünsche fürs Schulkind

Wenn du zur Schule gehst,  
möge dein Ranzen gefüllt sein  
mit gespannter Erwartung,  
mit Hunger nach Wissen  
und Pausenbrot.

Und wenn du zurückkehrst,  
möge sich darin Freude finden,  
an dem, was du gelernt hast:

Nicht nur das ABC der Worte,  
sondern auch das  
der Freundschaft.

Möge die Liebe deiner Familie  
dir den Rücken stärken und  
über deinen Wegen stets  
der Segen Gottes schweben.

TINA WILLMS

